

Allgemeine Hinweise

Fahrzeuge	Zum Einsatz kommen Fremdspeditionen mit verschiedenen LKW-Typen
Ausrüstung	Zurrgurte, mindestens 10 m lang, LC 2.500 daN mit Zugratsche, Spannkraft STF 500 daN
Ladungssicherung	Durch Niederzurrungen und/oder Direktzurren und/oder Anstellen an die Stirnwand. Die Ladung ist beginnend an die Stirnwand angestellt. Formschluss oder dicht aneinander. Die Zurrgurte sind straff anzuziehen. Ladefläche besenrein.
Fahrerpflichten	Vor der Abfahrt Zurrspannung an den einzelnen Ratschen kontrollieren und bei Bedarf nach spannen. Unterwegs-Kontrollen durchführen; Spannung und Sitz der Zurrgurte überprüfen. Bei Bedarf straffen, nachspannen und richten.

Ladungssicherung Rohrpakete



- Die Rohrpakete sind durch Niederzurren zu sichern. Die erste Tonne Ladungsmasse muss mit 2 Zurrgurten und jede weitere Tonne Ladungsmasse mit mindestens einem weiteren Zurrgurt gesichert werden.
- Bei Ladehöhen über 1,50 m ist ca. mittig in Ladungshöhe und wechselseitig nieder gezurt (Bild 1 & 2).
- Über die Gesamtladung ist wechselseitig mit weiteren Zurrgurten nieder gezurt. (Bild 1 & 2)

Ladungssicherung Ringbunde



- Die einzelnen Ringbunde / Pakete Ringbunde sind durch Umreifungen als sichere Einheit fixiert. (Bild 3)
- Die Ringbunde sind durch Direktzurren zuerst Richtung Stirnwand straff gespannt und dann nach hinten. (Bild 3 & 4)

weiter auf Seite 2 

Fortsetzung

Ladungssicherung Ringbunde

4



Besonderheit bei großen Ringbunden (Bild 4)

- Diagonalverspannungen zwischen den Aufliegerseiten
- Die Zurrgurte werden entweder oben am Spiegel oder an der Aufbauung eingehakt und zur überliegenden Seite zum Zurrpunkt geführt.
- Die Zurrgurte sind handstraff zu spannen und stabilisieren den Aufbau.

Ladungssicherung Mischladungen

5



- Die Ringbunde werden durch zwei Zwischenwandverschlüsse (Klemmbretter) nach vorn und nach hinten gegen Kippen gesichert. (Bild 5)
- Zu den Seiten werden die Ringbunde unten durch Einschlingen mit je einen Zurrgurt nach links und rechts gesichert. Diese Zurrgurte sind straff zu spannen. (Bild 5)
- Die Einheiten Ringbunde werden von vorn an der Stirnwand beginnend in Querrichtung nacheinander an die Fahrzeuglängsseite geladen. (Bild 6)
- Nach vorn an die Stirnwand dicht gegen die Ringbunde werden die Rohrpakete nebeneinandergestellt. (Bild 7)
- Die palettierten Ringbunde werden durch Niederzurren mit mindestens einem Zurrgurt je palettierter Einheit gesichert. (Bild 8)

6



7



8



More languages / Języki

Find more languages for this
handout online:

<https://drivers.gerodur.de>

